



VDP. DIE PRÄDIKATSWEINGÜTER

PRESSEMITTEILUNG

Kloster Eberbach, 14. März 2023

WEINVERSTEIGERUNG DES VDP.RHEINGAU & KLOSTER EBERBACH

Älteste, existierende deutsche Weinversteigerung erzielte wieder einmal Höchstpreise.

Bei der diesjährigen Rheingauer Weinversteigerung VDP.AUKTION.RÉSERVE kamen 4057 Flaschen kamen mit einem Gesamtergebnis von 341 674 Euro netto unter den Hammer.

Ein Highlight der diesjährigen Versteigerung bildete ein 1943er Assmannshäuser Höllenberg Spätburgunder Cabinet vom Weingut Kloster Eberbach. Dieses besondere Unikat konnte zu einem Zuschlagspreis von 9000 Euro in die Hände eines anonymen Besitzers übergehen. Der Erlös kam der Kinder- und Jugendfarm Oestrich-Winkel e.V zugute.

Dieses Jahr fand die VDP.AUKTION.RÉSERVE am Samstag, den 11.03.2023, wieder mit Publikum im Laiendomitorium von Kloster Eberbach statt. Rund 400 Weinenthusiasten, Sammler und Weinhändler waren vor Ort und verfolgten gespannt den Steigtag. Auktionator, Ulrich Allendorf, versteigerte 44 „Lose“ von 12 Rheingauer VDP.Weingütern, darunter Rieslinge, Spät- und Frühburgunder.

Der Tag der Großflaschen

Große Formate, wie eine 12-Liter-Flasche, im Fachjargon auch als Balthazar bekannt, des 2021er „Goethewein aus dem Brentanohaus“ fanden einen neuen Besitzer. Dieser besondere Wein, vom Weingut Allendorf, erzielte 6.000 Euro. Das Weingut Robert Weil präsentierte eine 2020er Methusalem des Ikonen-Weins „Monte Vacano“ und erreichte damit den Preis von 12.000 Euro. In die Reihe der erfolgreichen, großen Formate reihte sich auch eine Neuheit ein, eine 3-Liter-Doppelmagnum des 2018er Steinberger Wild Ferment Riesling vom Weingut Kloster Eberbach. Der Wein spiegelt den ursprünglichen Steinberger wider und wird mit dem Jahrgang 2018 erstmalig released, ausschließlich in Großflaschen. Er erzielte großartige 1.500 Euro.

Ein absolutes Highlight unter den Großflaschen lieferte das Weingut Prinz mit einer 6-Liter-Methusalem aus dem Erbacher Marcobrunn, welche den stolzen Preis von 5.200 Euro erzielte. Auch Achim von Oetinger präsentierte einen Erbacher Marcobrunn in der 6-Liter-Methusalem und erreichte einen Zuschlagspreis von 2.800 Euro.

Besondere Weine aus verschiedenen Jahrzehnten

Eine Besonderheit der Rheingauer Weinversteigerungen waren schon immer die gereiften Raritäten aus den Schatzkammern der Weingüter. Der älteste Wein stammte dieses Jahr aus der einzigartigen Schatzkammer von Kloster Eberbach, ein 1943er Assmannshäuser Höllenberg Spätburgunder. Für 9.000 Euro wechselt sie nun den Besitzer. Auch das Weingut August Eser versteigerte zwei Flaschen Rauenthaler Rothenberg des Jahrgangs 1974 für 185 Euro. Drei Flaschen vierzigjähriger Eiswein aus der Lage Heppenheimer Centgericht, gelegen an der Hessischen Bergstraße, wurden für jeweils 500 Euro versteigert.

9.000 Euro für den guten Zweck

Auch in diesem Jahr konnte der Erlös vom Benefizwein des Weinguts Kloster Eberbach einem gemeinnützigen Zweck zu Gute kommen.

Seit 20 Jahren unterstützt das Weingut Kloster Eberbach regionale, gemeinnützige oder karitative Einrichtungen mit den Benefizwein-Erlösen von nun insgesamt 100.468 Euro. In diesem Jahr erreichte der 1943er Assmannshäuser Höllenberg Spätburgunder Cabinet einen Versteigerungspreis von 9.000 Euro, welcher der Kinder- und Jugendfarm Oestrich Winkel e.V. zugutekommt. Unterstützt wird damit ein Projekt zum Ausbau der Kinder- und Jugendfarm am Elsterbach.

Im kommenden Jahr findet die VDP.AUKTION.RÉSERVE am Samstag, den 09.03.2024 statt.

Über den VDP

Im Verband Deutscher Prädikatsweingüter sind 200 der besten Winzerinnen und Winzer zusammengeschlossen. Was sie eint, ist ihr Individualismus. Und ihr Bekenntnis zum zeitlosen Ideal handwerklich erzeugter, herkunftsgeprägter Weine. Unverwechselbar wie sie selbst - und wie ihr weltweit geschätztes Markenzeichen: der VDP.Adler.

www.vdp.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

VDP.Die Prädikatsweingüter

Pauline Apell

Im Weinlagergebäude Zollhafen

Taunusstraße 61

D-55118 Mainz

T +49 6131 94565-14

p.apell@vdp.de

www.vdp.de